

Detailprogramm



COSTA RICA

Highlights 2023

avenTOURa GmbH
Rehlingstraße 17
79110 Freiburg
Tel: 0761 211 699 0

Costa Rica Highlights

Liebe Reisefreundinnen, liebe Reisefreunde,

Mit dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere 16-tägige Reise „**Costa Rica Highlights**“ vor.

Costa Rica ist das Mekka für Reisende, die dem Stress und der Langeweile der modernen Welt entfliehen wollen. Costa Rica ist der Platz, um Ruhe zu finden und die Verbindung zur Natur wiederherzustellen.

Costa Rica liegt auf der Landenge Zentralamerikas. Man kann es innerhalb eines Tages von der Nordgrenze zu Nicaragua bis zum südlichen Nachbarn Panama durchqueren oder in wenigen Stunden vom Pazifik zur Karibik. Nur, wozu die Eile? Es gibt so viel zu sehen und zu erleben!

Die Reise „**Costa Rica Highlights**“ führt Sie sowohl zu den Hauptattraktionen als auch zu den nur Insidern bekannten Geheimtipps des Landes. Wir meiden die Touristenströme und bevorzugen den engen Kontakt zu Einheimischen, den »Ticos«, wie sich die Costa Ricaner liebevoll selbst nennen, welche Sie mit der für Costa Rica typischen Liebenswürdigkeit beherbergen, bewirten und die als lokale Experten für Führungen und Diskussionen zur Verfügung stehen. Wir möchten Ihnen das Naturparadies Costa Rica in seiner verschwenderischen Vielfalt an Flora und Fauna näher bringen.

Begleitet werden Sie von einer fachkundigen, deutschsprechenden Reiseleitung, die Ihnen die Kultur der Menschen gleichermaßen lebhaft und anschaulich vermittelt.

Die Reise endet an der Karibik, so dass Sie an den Traumstränden von Cahuita und Puerto Viejo oder auf dem Inselarchipel Bocas del Toro in Panamá individuell verlängern können – wir organisieren Ihnen gerne das Hotel und den Rücktransfer nach San José.

Kommen Sie mit uns nach Costa Rica und lassen Sie sich von diesem Naturparadies verzaubern!

Stationen der Reise:

San José – Ciudad Colón -

– Insel Chiriquí – Mangrovenwälder – Halbinsel Nicoya –

Waldreservat Monte Alto – Traumstrände um Sámara – See und Vulkan Arenal – Maleku Ureinwohner -
karibisches Tiefland - Rio San Carlos – Tieflandregenwald – Sarapiquí – Nationalpark Cahuita – Karibik – San
José

Programmübersicht

TAG	Programm	Verpflegung	Übernachtung
1	Ankunft in San José, Transfer zum Hotel	(-/-/-)	San José
2	Kaffeetour – Maskenbauer in Ciudad Colón	(F/M/-)	San José
3	Golf von Nicoya – Isla Chira - Fischerinsel– Mangroven - Reservat Monte Alto	(F/M/A)	Hojancha
4	Reservat Monte Alto – Traumstrände Carillo & Sámara	(F/M/-)	Sámara
5	Entdeckertag Sámara	(F/-/-)	Sámara
6	Nicoya – Río Tempisque – Vulkan Arenal	(F/-/A)	La Fortuna
7	Besuch der Maleku Ureinwohner	(F/M/-)	La Fortuna
8	La Fortuna – Río San Carlos	(F/-/A)	Boca Tapada
9	Wanderung durch die Regenwälder an der Grenze zu Nicaragua, nachmittags zur freien Verfügung	(F/M/A)	Boca Tapada
10	Rio San Carlos – Sarapiquí – Nachtwanderung	(F/-/-)	Sarapiquí
11	Sarapiquí – Puerto Limón – Cahuita	(F/-/-)	Cahuita
12	Nationalpark Cahuita	(F/-/-)	Cahuita
13	Cahuita: Freizeit, Entspannen & optionale Aktivitäten am Strand	(F/-/-)	Cahuita
14	Fahrt durch den Nationalpark Braulio Carillo nach San José	(F/-/-)	San José
15	San José – Transfer zum Flughafen / Rückflug	(F/-/-)	
16	Ankunft am Zielflughafen		

Reiseablauf:

1. Tag: Ankunft in San José (-/-/-)

(Fahrzeit ca. 30 - 45 min.)

Ihre Anreise nach Costa Rica erfolgt individuell (ohne Reiseleitung). In San José angekommen, erwartet Sie Ihr Reiseleiter und Fahrer direkt am Ausgang des Flughafens mit einem avenTOURa-Schild und bringen Sie zu Ihrem Hotel in der Innenstadt von San José.

2. Tag: Kaffeetour - Maskenmacher in Ciudad Colón (F/M/-)

(Fahrzeit ca. 4 Std. / Geh-/Wanderzeit ca. 1 – 2,5 Std.)

Nach der Tourbesprechung beim tropischen Frühstück fahren Sie über die traditionsreiche Stadt Alajuela in das Zentrum des Kaffeeanbaus auf den fruchtbaren Hängen des Vulkans Poas. Bei einer **Kaffeetour** in der Doka-Plantage mit seinem wunderschönen Blick aufs Zentraltal erfahren Sie alles über das Lieblingsgetränk der Europäer und haben die Möglichkeit, erstklassigen Kaffee zu probieren.

Anschließend Weiterfahrt zum beschaulichen Städtchen Ciudad Colón. Dort besuchen Sie einen traditionellen Maskenmacher und erleben die Aufführung einer landestypischen „Cimarrona“ (Karnevalsumzug).

Danach genießen Sie ein landestypisches Mittagessen.

Anschließend Rückfahrt in Ihr Stadthotel.

3. Tag: Golf von Nicoya – Isla Chira – Monte Alto (F/M/A)

(Fahrzeit ca. 5 Std./ Fährfahrt ca. 2 Std./ Wanderzeit 1-4 Std., abhängig von Ebbe+Flut)

Fahrt ins Tiefland nach Puntarenas, dem alten Seebad und Pazifikhafen. Es beginnt ein ganz besonderes Erlebnis: Sie besteigen in Costa de Pajaros das Boot nach Chira und genießen die Frische des Golfes mit seiner traumhaften Landschaft, seinem Fischerbooten und Pelikanen.

In Bocana angekommen, nehmen Sie den Inselbus (manchmal ein offener Lastwagen und manchmal ein alter Schulbus) und überqueren die Insel bis Montero. Am Strand Montero steigen Sie aus und genießen die Stille der Mangrovenwälder am Strand des Golfes. Danach gehen Sie eine halbe Stunde zu Fuß – hier ist Sonnenschutz angesagt! - zur Lodge La Amistad des Frauenprojekts **Damas de Chira**: Powerfrauen, die sich ein eigenes Boot gebaut haben, um Touristen auf ihre Insel zu bringen, deren Natur sie selbst schützen und auch Arbeitsplätze schaffen. Vor dem Mittagessen erzählen die Gastgeberinnen, wie sie dieses erste öko-touristische Projekt auf der Insel aufgebaut haben, ebenso wie eine Brigade zur Brandbekämpfung auf der trockenen Insel ohne eigenes Wasser. Anschließend wandern Sie zum Hafen und besteigen wieder ein Boot, überqueren den Golf und erkunden auf dem Weg die Mangroven von San Pablo, beobachten unzählige Reiher und Fregattvögel und den rosaroten Löffler. Mit etwas Glück sehen Sie auch ein Krokodil.

Auf der Halbinsel Nicoya erwartet Sie Ihr Bus und Sie fahren nach Hojancha ins nahegelegene Waldreservat **Monte Alto**. Hier schützt eine Bürgerinitiative vorhandene Waldbestände und forstet die umliegenden Berge wieder auf, um die Wasserversorgung des Ortes und die Artenvielfalt des RIO NOSARA zu sichern. Abendessen und Übernachtung in der wunderschönen, mitten im Wald, gelegenen Lodge. Auch besteht die Möglichkeit, im halboffenen „Rancho“ unter Moskitonetzen zu schlafen – ein ganz besonderes Naturerlebnis!

Projektinfo:

Das 900 ha große Waldreservat Monte Alto wurde in Kooperation mit dem Umweltministerium geschaffen. Seit 1996 leistet die deutsche Naturschutzorganisation Tropica Verde e.V. fachliche und finanzielle Unterstützung. Die Erlöse aus der touristischen Nutzung des Gebietes dienen ebenfalls der Finanzierung des Projektes und sind durch den Besuch unserer avenTOURa-Reisegruppen inzwischen zu einer der wichtigsten Einnahmequellen geworden. Der Naturschutzverein TROPICA VERDE e.V. in Frankfurt a.M. engagiert sich seit 1989 für eine ganze Reihe von Projekten zum Schutz der Tropenwälder und bedrohter Tierarten in Costa Rica. Weitere Infos unter WWW.TROPICA-VERDE.DE.

Hier übernachten Sie im einfachen Doppelzimmer und/oder im Schlafsaal im offenen Dachgeschoss mit Gemeinschaftsbad. Da die Projekt-Lodge nur über wenige Zimmer verfügt, kann hier keine Einzelzimmer garantiert werden.

4. Tag: Waldreservat Monte Alto, Orchideen und Traumstränden (F/M/-)

(Fahrzeit ca. 2 Std. / Gehzeit ca. 3 Std.)

Nach einem Vogelkonzert in der Morgendämmerung – oftmals wird man auch von Brüllaffen geweckt! – genießen Sie ein typisches Frühstück mit „Gallo Pinto“ mitten im Wald. Wer das Rezept des Gallo Pinto erlernen möchte, kann der Köchin beim Vorbereiten helfen! Besonders aktive TeilnehmerInnen können optional vor dem Frühstück zum Mirador (Aussichtspunkt) wandern. Danach erforschen Sie mit Ihrem Guide die Artenvielfalt des Waldreservats und lernen auf dem Orchideenpfad die Orchideenarten der Halbinsel Nicoya kennen. Bei einem visuellen Vortrag am Ende des Vormittags erhalten Sie Informationen über die Geschichte der Bürgerinitiative, welche vom deutschen Tropenverein Tropica Verde unterstützt wird, und die Umwelterziehung, die hier mit den umliegenden Schulen, den Bauern und der Universität in Nicoya betrieben wird.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen verlassen Sie Monte Alto in Richtung Meer: Sie fahren durch die palmenbestandene Hügellandschaft mit riesigen Teakplantagen zuerst zum Palmenstrand von Carrillo und dann nach Samara, wo Sie Ihre Zimmer beziehen.

5. Tag: Entdeckertag Sámará: Playa, Bootstouren, Schildkröten (F/-/-)

Tag zur freien Verfügung - heute können Sie in der **palmenbestandenen Bucht von Sámará** baden, spazieren gehen oder einen Cocktail genießen.

Optional können Sie heute eine geführte Bootstour auf dem Pazifik zur Beobachtung von Delfinen (mit etwas Glück kann man auch Schildkröten und Wale sehen), eine Kayakfahrt zur Insel Chora zum Schnorcheln, Kanufahren auf einem Fluss, Fahrradfahren, Reiten, Paragliding oder eine Canopy-Tour buchen – ganz nach eigener Wahl.

6. Tag: Kolonialkirche in Nicoya - Río Tempisque - See und Vulkan Arenal (F/-/A)

(Fahrzeit ca. 4 Std.)

Heute verlassen Sie die Pazifikküste und besichtigen in Nicoya die zweitälteste Kolonialkirche des Landes. Danach fahren Sie über die Tempisque-Brücke am Nationalpark Palo Verde aufs Festland und weiter über die Rinderstadt CANAS, vorbei an üppiger tropischer Vegetation zum 80km² großen Arenalstausee und zum aktiven Bilderbuch-Vulkan Arenal.

Gemeinsames Abendessen in einem lokalen Restaurant.

7. Tag: Besuch der Maleku Ureinwohner & Thermalquellen (F/M/-)

Nach dem Frühstück geht es per Bus (ca. 1 Std. Fahrtzeit) in Richtung San Rafael Guatuso, wo wir Iki, eine **Maleku-Künstlerin** besuchen, die uns eine kurze und doch spannende Einführung in das tägliche Leben der **Maleku Ureinwohner**, ihrer Traditionen und Gewohnheiten gibt. Nur noch 750 Maleku Ureinwohner leben in Costa Rica. Iki ist eine Expertin für das Schnitzen von Kürbissen oder Jicaros, die in der indigenen Sprache Pupus genannt werden. Jicaros wurden ursprünglich als Trinkgefäß oder als Aufbewahrungsflasche verwendet. Vor allem Frauen lernten, kunstvoll, Tiere, Themen aus der Natur, spirituelle Formen und Muster in die Oberfläche der Kürbisse zu schnitzen. In der Antike erfolgte die Schnitzerei mit einem scharfen Stein; heutzutage wird ein kleines Messer verwendet.

Auch wir haben die Möglichkeit ein Jicaro zu schnitzen. Nicht einfach, aber sehr inspirierend und ein unvergessliches Erlebnis.

Anschließend trinken wir gemeinsam ein Chicha-Getränk (einheimisches Maisbier) aus unserem selbstgeschnitzten Jicaro. Dabei handelt es sich um fermentiertes Getränk, das für die Maleku einen sehr hohen symbolischen Wert bis heute hat. Chicha wird nur ganz besonderen Gästen oder Besuchern angeboten. Abschließend gemeinsames Mittagessen und Rückfahrt zur Lodge. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Abends empfehlen wir den Besuch der heißen Thermalquellen Arenal Paradise.

8. Tag: Fahrt zum Río San Carlos (F/-/A)

(Fahrtzeit ca. 4-5 Std., Gehzeit ca. 1-2 Std.)

Vormittags können Sie vor dem Mittagessen einen kleinen (Einkaufs-)Bummel über die Plaza von La Fortuna machen. Danach geht's weiter durch das karibische Tiefland bis Pital, einer Kleinstadt, umgeben von ausgedehnten Ananasplantagen. Von dort fahren Sie an den Río San Carlos nach Boca Tapada zu der wunderschön gelegenen Lodge.

9. Tag: Regenwälder an der Grenze zu Nicaragua (F/M/A)

(Wanderzeit ca. 4 Std.)

Beim Frühstück können Sie verschiedenste farbenprächtige Vögel beobachten. Danach unternehmen Sie eine naturkundliche Führung im Urwald der Lodge. Die üppige Tier- und Pflanzenwelt lässt Sie mit etwas Glück Pfeilgiftfrösche, Affen, Papageien und Wildtruthähne beobachten.

Nach dem Mittagessen optional Entspannen in der Hängematte, Reiten, Kajak- oder Schlauchbootfahrt zur Tierbeobachtung oder Bootsfahrt zum Río San Juan, der nicaraguanischen Grenze.

10. Tag: Río San Carlos – Puerto Viejo de Sarapiquí - Nachtwanderung (F/-/-)

(Fahrzeit ca. 2,5 Std.)

Morgens setzen Sie Ihre Reise nach Puerto Viejo de Sarapiquí fort. Am Abend erwartet Sie ein besonderes Erlebnis: Eine spannende Nachtwanderung im Biologischen Reservat La Tirimbina (o.ä.).

11. Tag: Sarapiquí – Puerto Limón – Cahuita (F/-/-)

(Fahrzeit ca. 4 Std.)

Heute fahren Sie entlang der Atlantikküste durch unendliche **Ananas- & Bananenplantagen** an die Karibikküste fort. In PUERTO LIMON, der größten Stadt an der Karibikküste mit dem wichtigsten Hafen des Landes und geprägt durch den Kaffee- und Bananenexport legen Sie eine Pause ein. Anschließend geht es an

kilometerlangen Palmenstränden entlang weiter in Ihre Unterkunft nach Cahuita, einen typischen afrikanischen Fischerort.

12. Tag: Nationalpark Cahuita – Führung und Playa (F/-/-)
(Wanderzeit ca. 3 - 4 Std.)

Heute führen wir Sie durch den berühmten Nationalpark **Cahuita**, wo man mit etwas Glück wunderbar Kapuzineräffchen, Faultiere und manchmal auch Schlangen beobachten kann. Danach können Sie an seinem Palmenstrand relaxen. Am Nachmittag können Sie eine Bootsfahrt zum Schnorcheln im Riff des Nationalparks buchen. Am Abend besteht die Möglichkeit zum Besuch von diversen typischen Restaurants und Bars in Cahuita oder des Nachbarortes Puerto Viejo mit einer ausgedehnten Kneipenszene direkt am Strand.

13. Tag: Cahuita - Freizeit, Entspannen & optionale Aktivitäten am Strand (F/M/-)

Heute steht uns der gesamte Tag zur freien Verfügung.
Entscheiden Sie selbst, ob Sie sich am „Bacardi“- Strand unter Palmen im Nationalpark Cahuita oder in der Lodge entspannen (und evtl. noch eine Tauchtour unternehmen) oder nach Manzanillo fahren wollen (45 Min. Busfahrt), wo Sie eine Wanderung in das Naturreservat Gandoca-Manzanillo unternehmen (**optional**). In Manzanillo können Sie im hiesigen Riff schnorcheln oder einfach im ruhigen Wasser baden oder schwimmen. Fragen Sie auch gerne Ihren Reiseleiter nach weiteren Tipps und Möglichkeiten (optional) oder entspannen Sie den Tag am Strand.

14. Tag: Fahrt durch den Nationalpark Braulio Carillo nach San José (F/-/-)
(Fahrzeit ca. 5 Std.)

Nach dem Frühstück treten Sie die Rückfahrt nach San José an, durchqueren den zweitgrößten Nationalpark des Landes und kommen nach San José.

Wer noch einige Tage am Strand bleibt, beginnt heute seine Badeverlängerung gerne in Cahuita oder Puerto Viejo oder Bocas del Toro in Panamá. Sie kommen dann später im Shuttlebus nach San José, bevor Sie wieder zurück fliegen.

15. Tag: Abreise (F/-/-)
(Fahrzeit ca. 30 - 45 min.)

Ihre Reise endet heute. Für letzte Souvenireinkäufe oder einen nochmaligen Besuch der Hauptstadt können Sie auf eigene Faust nochmals die Innenstadt von San José besuchen (ohne Reiseleitung). Anschließend Rückflug oder Verlängerungsprogramm.

16. Tag: Ankunft in Deutschland

Unsere Leistungen:

- Linienflug (i.d.R. mit Iberia via Madrid); bei kurzfristigen Anfragen (weniger als 2 Monate vor Reisebeginn) ist der Flug i.d.R. mit einem Aufpreis verbunden
- 14 Übernachtungen in kleinen Hotels und Lodges mit täglichem Frühstück, an Tag 3 in einfacher Urwaldlodge
- Mahlzeiten wie im Programm beschrieben
- Naturkundiger, deutschsprachiger Guide von Tag 2 bis Tag 14. Während dieser Zeit steht der Guide den Gästen auch gerne für Aktivitäten zur Verfügung, die nicht im Reiseablauf enthalten sind. (Eventuelle anfallende Mehrkosten müssten von den Gästen getragen werden)
- Flughafentransfer in modernem Fahrzeug am Anreisetag, begleitet von deutsch sprachigem Guide
- Eintrittsgelder für Besuchs-/Besichtigungsprogramm
- Reiseführer Costa Rica & weitere Reiseinformationen
- Zertifikat für die Unterstützung des Aufforstungsprojekts „Monte Alto“

Hotelliste:

- 2x Fleur de Lys*** o.ä.
- 1x Monte Alto Lodge
- 2x Hotel Giada*** o.ä.
- 2x Hotel Catarata Ecolodge*** o.ä.
- 2x Pedacito del Cielo** o.ä.
- 1x El Bambú*** o.ä.
- 3 x El Ecanto*** o.ä.
- 1x Hotel Parque del Lago*** o.ä.

Hinweis: Aufgrund von Verfügbarkeiten kann es teilweise zu Hotelalternativen kommen. Die Alternativen sind gleichwertig zu den geplanten Hotels. Eine definitive Hotelliste erhalten Sie mit den Reiseunterlagen vor Reiseantritt.

avenTOURa Engagement:

10 Euro des Reisepreises fließen an den avenTOURa proVIDA e.V., mit welchem Umwelt- und Sozialprojekte in ganz Lateinamerika unterstützt werden. Hier erfahren Sie mehr: www.aventoura-provida.org/de

Nicht enthalten: Die als Möglichkeit/ Optional gekennzeichneten Aktivitäten.

Teilnehmerzahl: min. 8, max. 15 Personen

Hinweise:

- Eine Unterbringung im EZ kann am Tag 3 nicht garantiert werden
- Programmänderungen vorbehalten
- Impfbestimmungen: Hepatitis A, Tetanus und Diphtherie empfohlen; eine Malariaprophylaxe ist nicht notwendig
- Anforderungen: Guter Gesundheitszustand, normale Grundfitness
- Visum/Pass: keine Visumpflicht, 6 Monate gültiger Reisepass. Für den Flug über die USA müssen die dort geltenden Einreisebestimmungen beachtet werden
- Empfohlener Atmosfair-Beitrag: 95 €
- Die Ausreisesteuer von 29\$ ist bereits im Flugpreis enthalten

Klimaschutz mit avenTOURa

Als Gründungsmitglied des **forum anders reisen e.V.**, dem Verband nachhaltiger Reiseveranstalter in Deutschland, machen wir uns stark für den Klimaschutz. Gemeinsam mit unserem **Kooperationspartner atmosfair** bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Klimabelastung Ihres Langstreckenflugs durch einen **Klimaschutzbeitrag** auszugleichen. Dieser Betrag richtet sich nach den CO₂-Emissionen des Hin- und Rückflugs in kg. Bei Ihrer Reise entstehen ca. 5.900 kg CO₂, wodurch sich ein Betrag von 136 Euro ergibt.

Ihre Spende fließt direkt in das Gemeinschaftsprojekt des Verbandes „**Neue Energie für Nepal**“. Ziel des Projektes ist der langfristige und nachhaltige Wiederaufbau Nepals nach dem Erdbeben. Mit Ihrem Klimabeitrag wird ein Wiederaufbau von zerstörten Privathäusern und öffentlichen Gebäuden sowie Verbesserungen der Lebensbedingungen in den Bergregionen ermöglicht. Durch den Ausbau von CO₂- und verbrauchsarmen Technologien vor Ort wird außerdem die entsprechende Menge CO₂ eingespart.

Wenn Sie sich für einen vollständigen oder teilweisen Ausgleich entscheiden, erhalten Sie von atmosfair eine Bescheinigung über die steuerliche Absetzbarkeit. Und auch wir honorieren Ihr Engagement: Kompensieren Sie die klimaschädliche Wirkung Ihres Fluges zu mindestens 50%, pflanzen wir für Sie einen Baum in einem der avenTOURa Wälder. Erfahren Sie mehr: WWW.AVENTOURA.DE/KLIMASCHUTZ

Das Wachstum des avenTOURa Waldes und die damit kompensierte Menge an CO₂ können Sie unter WWW.AVENTOURA.DE/WALDBILANZ/ tagesaktuell mitverfolgen.

Generelle Reiseinformationen

Im Folgenden haben wir für Sie die wichtigsten Informationen zu Ihrer Reise zusammengestellt. Detaillierte Reiseinformationen zu Costa Rica entnehmen Sie bitte der entsprechenden Broschüre, die Ihnen mit diesen Buchungsunterlagen zugesendet wird.

Unterkunft

Die Übernachtungen finden üblicherweise in Mittelklassehotels (am Landesmaßstab bewertet) statt. Ihre Zimmer verfügen in den Hotels alle über ein eigenes Badezimmer.

Da wir teilweise bei Kooperativen oder Bauerinitiativen zu Gast sind, bitten wir Sie, sich auf den etwas einfacheren Standard dieser Unterkünfte einzustellen. Einzelzimmer können an diesen Tagen nicht immer garantiert werden.

Bitte beachten Sie, dass einige Unterkünfte nur durch Solarenergie versorgt werden. Hier kann es in bewölkte Tage kein warmes Wasser geben.

Transport

Die Land-Transporte werden mit einem privaten klimatisierten Kleinbus durchgeführt (in Ausnahmefällen im öffentlichen Bus).

Hinsichtlich der Straßenbedingungen sollten Sie keine mitteleuropäischen Verhältnisse erwarten. Costa Rica hat mit erheblichen Erosionsproblemen zu kämpfen. Insbesondere während der Regenzeit (Mai-November) kommt es immer wieder zu Straßenschäden, deren Folgen meist monatelang nicht völlig behoben werden können. Diese können daher auch das Fortkommen während der Trockenzeit immer wieder erschweren. Unser routinierter Fahrer kennt jedoch das Rezept, Sie überall sicher ans Ziel zu bringen. Es geht eben alles nur etwas langsamer als gewohnt, und unsere neu erworbene Geduld trägt zur Bereicherung des Reiseerlebnisses bei.

Reiseleitung

Das Gelingen einer geführten Reise steht und fällt mit der Qualität der Reiseleitung. Wir sind bei deren Auswahl daher ganz besonders wählerisch.

Im Gegensatz zur vielfach üblichen Praxis, legen wir großen Wert darauf, dass die Reiseleitung im jeweiligen Reiseland wohnhaft ist. Da all unsere in Costa Rica eingesetzten Reiseleiter dort sesshaft sind, haben Sie fundierte Kenntnisse, welche durch das eigene, alltägliche Erleben der Länder von größtmöglicher Authentizität sind.

Natürlich besitzen sie ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen. Durch ihre Erfahrung sind sie im Umgang mit Menschen erfahren und verstehen es, die Reisegruppe von einem anfänglichen Nebeneinander zu einem gemeinsamen Miteinander zu verbinden. Nicht selten werden in unseren kleinen Reisegruppen neue Freundschaften geknüpft.

Geographie, Topographie und Klima

Sie werden während dieser zwei Wochen eine immense Landschaftsvielfalt und verschiedene Klimazonen kennenlernen. In den "Reiseinformationen für Costa Rica" haben wir für Sie zu diesem Thema weitere Informationen zusammengestellt.

Programmablauf

Insbesondere in den infrastrukturell schwächer entwickelten Ländern muss damit gerechnet werden, dass eine Anpassung des Reiseprogramms durch unvorhersehbare Geschehnisse erforderlich sein kann. Wir weisen Sie daher darauf hin, dass wir uns Programmumstellungen oder Programmänderungen, die – soweit möglich –

den Charakter dieser Reise nicht verändern, vorbehalten müssen. Selbstverständlich werden wir Sie unverzüglich davon in Kenntnis setzen, sobald eine Änderung unausweichlich geworden ist.

Veranstalterhinweis

Das besondere Konzept dieser Reise wurde von der Firma avenTOURa Reise & Begegnung, Freiburg entwickelt. avenTOURa ist der Reiseveranstalter dieser Reise. Es gelten die Reisebedingungen der Firma avenTOURa GmbH.

Leitlinien für diese Reise

Bei der Entwicklung und Durchführung dieser Reise haben wir uns an den folgenden Leitlinien orientiert:

Teilhabe der lokalen Bevölkerung

Unsere Reisen werden nicht ohne Einbeziehung der lokalen Bevölkerung geplant und durchgeführt. Wo immer möglich werden die Menschen vor Ort durch Vermittlung von Kultur & Tradition oder als touristische Dienstleister für Unterkunft, Verpflegung und Transport in unsere Reiseprogramme miteinbezogen.

Die Entscheidung über die Art und Weise dieser Einbeziehung muss von den teilnehmenden Menschen oder Organisationen aus eigener Initiative getroffen werden.

Ökonomische Leitlinien

Unsere Reisen sollen die Wirtschaft unserer Zielgebiete stärken. Durch die Beauftragung einheimischer Leistungserbringer soll die Wertschöpfung im Reiseland möglichst hoch gehalten werden. Dabei sind die besuchten Gemeinden und Projekte besonders zu berücksichtigen. Zeitgleich soll die wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus in unseren Zielgebieten nicht überhand nehmen, so dass die lokale Bevölkerung nicht nur von diesem Wirtschaftszweig abhängig ist, der doch immer wieder von starken Veränderungen und Einbrüchen geprägt ist.

Die Entlohnung einheimischer Dienstleister soll unter fairen Bedingungen und gerechten, zum Teil weit über den üblichen Preisen erfolgen.

Soziokulturelle Leitlinien

Der Tourismus muss die sozialen und kulturellen Eigenheiten der besuchten Regionen und Menschen respektieren. Veränderungen dürfen nur dann angestoßen werden, wenn die davon betroffenen Menschen diese Veränderungen bewusst wünschen. Zusätzlich gilt die absolute Achtung und Wahrung der Menschenrechte gegenüber allen im Tourismus eingebundenen Menschen. Hierzu zählt vor allem der Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und Kinderarbeit.

Unsere Reise soll dazu dienen, den interkulturellen Austausch zu fördern. Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, unterschiedlicher Muttersprache und unterschiedlichen Wertvorstellungen sind das vorrangige Ziel unserer Reise.

Organisationen, die für die Verbesserung der sozialen Lage der einheimischen Bevölkerung eintreten, sollen vorrangig in die Besuchsprogramme unserer Reise aufgenommen werden.

Ökologische Leitlinien

Wir respektieren den Schutz von Natur und Umwelt. Die Durchführung unserer Reise erfolgt naturnah und landschaftsschonend.

Die Bestrebungen der Organisationen, die für die Erhaltung der Umwelt und Natur eintreten, sollen im Rahmen der Reisedurchführung, wo immer möglich, unterstützt werden.

Die Art und Weise, wie die Einheimischen mit der Natur und der sie umgebenden Fauna und Flora umgehen, muss respektiert werden.

Die Abfallentstehung soll auf ein Minimum begrenzt werden.

Tourismus darf das ökologische Gleichgewicht einer Region nicht überbeanspruchen.